

Augmented Reality Communities:

Wie wir mit Handys, Marsrobotern und Laminiergeräten spielend forschen.



Mach dein Spiel

gold extra ist eine Künstler*innengruppe und arbeitet mit der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst Salzburg und der Universität Mozarteum Salzburg zusammen. Wir erforschen das Zusammentreffen von digitaler Technologie und Alltag mit künstlerischen Mitteln, z.B. Spielen und partizipativen Tätigkeiten. Bisherige Projekte: schnitt#stellen, Storycase, Documentary VR.

AR Communities

Unser Projekt läuft von 2022 bis 2026, wir sind also gerade mittendrin: Wir erforschen, wie Technologien kreative Prozesse beim gemeinsamen Gestalten des öffentlichen Raums unterstützen können: Hilft es, sich Spielregeln auszumachen? Hilft es, sich das Ergebnis gemeinsam in einem Bild vorzustellen?

Dafür verwenden wir die Technologie Augmented Reality. Hier wird ein Bild über das Kamerabild auf einem Tablet oder Handy gelegt.



Praxisprojekte

«Mars Mission» bei der Kinderstadt Salzburg (2.-18.7.2024) in Zusammenarbeit mit der Künstler*innengruppe Artificial Museum: Circa 500 Kinder haben dabei über 120 Stadtutopien auf dem Mars entwickelt.

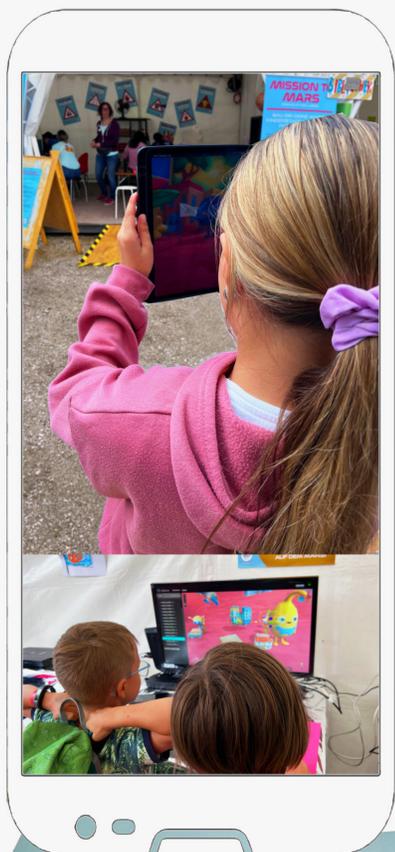
Outcomes: Digitale Technologien können unterschiedliche Alter und Vorkenntnisse ausgleichen und kreative, kollaborative Prozesse fördern; Erkenntnisse zur Entwicklung kinderfreundlicher und leicht zugänglicher Software-Editoren; Bedeutung von Rollenspiel.



Mit diesem QR-Code kannst du die Mars Utopien anschauen, lass dir "Käseland", "Melonia Zitronia" und "Lamborghini Hundeheim" nicht entgehen!

Mach mit!

Unser nächstes Praxisprojekt findet in der Stadt Salzburg statt und dreht sich um 's Radfahren und den Verkehrsalltag auf Straßen und Plätzen. Schreib uns deine Fahrrad-Erlebnisse bitte hier:



Kontakt:

Forschungsprojekt AR Communities
Sophia Reiterer, Sonja Prlić, Karl Zechenter
office@goldextra.com www.goldextra.com